

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Evergreen PDI Yin

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:

EVERGREEN

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Basisinvestment wird überwiegend in fest oder variabel verzinsten kurzlaufenden Wertpapieren guter Bonität angelegt. Über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente soll eine Partizipation an der Wertentwicklung weltweit gestreuter Aktien- und Anleihemärkte ermöglicht werden. Die Allokation der Anlageklassen beruht auf der Grundlage eines finanzwissenschaftlichen Analyseverfahrens, das Aktien und Anleihen anhand ihrer risikoadjustierten Attraktivität dynamisch gewichtet. Durch diesen „Total-Return“-Ansatz sollen entsprechende Marktrisikoprämien aus globalen Aktien- und Rentenmärkten systematisch vereinnahmt werden. Der Fonds ist dabei eher defensiv ausgerichtet und strebt an, stabile Renditen zu erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	18.479.711,50	87,35	22.534.077,73	92,03
Zertifikate	198.982,08	0,94	199.397,88	0,81
Futures	-201.772,38	-0,95	-26.163,68	-0,11
Festgelder/Termingelder/Kredite	2.000.000,00	9,45	0,00	0,00
Bankguthaben	680.403,00	3,22	1.791.314,65	7,32
Zins- und Dividendenansprüche	30.239,68	0,14	22.563,99	0,09
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-31.036,10	-0,15	-35.318,16	-0,14
Fondsvermögen	21.156.527,78	100,00	24.485.872,41	100,00

Aktienmarkt

Die grundsätzlich positive Entwicklung der globalen Aktienmärkte war im Berichtszeitraum geprägt durch einen Erholungseffekt nach dem deutlichen Markteinbruch im ersten Halbjahr 2022. So kam es zu einer merklichen Abschwächung der Inflationsdynamik sowie zu einer Normalisierung an den Energie- und Rohstoffmärkten. Auch die im Berichtszeitraum teils aggressiven Zinserhöhungen der globalen Notenbanken näherten sich zum Ende des Berichtszeitraums allmählich einem Ende. Ein Großteil der positiven Entwicklung der Aktienmärkte kam sehr selektiv aus teils starken Kurszuwächsen von marktdominierenden Large Caps

Die Leitindizes der Schwellenländer entwickelten sich aufgrund der Wirtschaftsschwäche Chinas und deren dominierenden Stellung deutlich schwächer als die Leitindizes der Industriestaaten.

Der Fonds passte im Berichtszeitraum seine synthetische Aktienallokation über Futures an das jeweils vorherrschende Marktumfeld an. So startete der Fonds mit einer niedrigen Aktienquote von ca. 2%, die aufgrund der Marktturbulenzen der vorhergehenden Monate im ersten Halbjahr 2022 stark abgebaut wurde. Aufgrund der anschließenden Erholung wurde die Aktienquote schrittweise bis Mitte des Jahres 2023 auf ca. 18% angehoben und auf diesem Niveau bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten.

Durch die freundliche Aktienmarktentwicklung konnte im Geschäftsjahr ein positiver Wertbeitrag aus Aktienindexfutures erzielt werden.

Rentenmarkt

Das für Anleihen marktbestimmende Zinsumfeld zeigte sich im Berichtszeitraum weiterhin dynamisch.

Aufgrund des aggressiven Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Inflationsbekämpfung kam es vor allem am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve zu einem signifikanten Anstieg jenseits von 200 Basispunkten. Da das mittlere und lange Ende der Zinskurve mit dieser Bewegung nicht mithalten konnte, kam es zu einer deutlichen Invertierung der Kurve. Die Rendite für 10jährige Bundesanleihen stieg um ca. 70 Basispunkte an, während die Rendite für 10jährige US Treasuries um ca. 75 Basispunkte zulegte. Die Rendite für 10jährige UK Gilts stieg hingegen lediglich um ca. 20 Basispunkte.

Diese Entwicklung der Rentenmärkte, die im Fonds synthetisch über Futures abgebildet werden, erfolgte nicht linear. Auf eine anfängliche Erholung bis Mitte 2023, erfolgte bis zum Ende des Geschäftsjahres ein weiterer Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus.

Die Allokation der Rentenquote erfolgte im Fonds analog zu dieser Entwicklung. So startete der Fonds mit einer niedrigen Rentenquote von ca. 7% und baute diese bis Mai 2023 auf 31% auf. Anschließend wurde die Anleihenallokation wieder bis auf 22% reduziert und bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten.

Das dynamische Risikomanagement konnte aufgrund der anhaltenden Zinsdynamik einen negativen Wertbeitrag aus den Renten nicht komplett verhindern.

Geldmarkt

Die Bewertungskurse der kurzfristigen Geldmarktanlagen im Basisportfolio des Fonds wurden durch die Zinserhöhungen der Zentralbanken deutlich belastet. Aufgrund des im Basisportfolio verfolgten hold-to-maturity Ansatzes werden diese Bewertungsverluste über die Zeit jedoch wieder vereinnahmt. Ein statischer Duration Hedge mit Futures konnte einen Teil der Bewertungsverluste kompensieren. Ausfälle fanden nicht statt und werden nicht erwartet.

Fremdwährungsrisiken wurden durch Absicherungspositionen in FX-Futures zum Großteil eliminiert.

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Einschätzung zur Situation in der Ukraine

Ein direkter Einfluss des Ukraine-Krieges auf die Fondsentwicklung besteht nicht. Der Fonds hält keine Positionen mit direktem Bezug zu Russland oder der Ukraine. Indirekt besteht jedoch das Exposure gegenüber den allgemeinen Entwicklungen an den globalen Kapital-, Geld- und Währungsmärkten wie oben beschrieben, die durch die Situation in der Ukraine und deren nachgelagerte Effekte beeinflusst werden können.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +0,62%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	21.187.564,15	100,15
1. Anleihen	18.479.711,50	87,35
< 1 Jahr	9.081.336,50	42,92
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	8.504.855,00	40,20
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	893.520,00	4,22
2. Zertifikate	198.982,08	0,94
EUR	198.982,08	0,94
3. Derivate	-201.772,38	-0,95
4. Bankguthaben	2.680.403,00	12,67
5. Sonstige Vermögensgegenstände	30.239,95	0,14
II. Verbindlichkeiten	-31.036,37	-0,15
III. Fondsvermögen	21.156.527,78	100,00

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	18.678.693,58	88,29
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.499.981,50	82,72
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	17.499.981,50	82,72
Allianz Finance II B.V. Zo-EO-Med.-Term Nts.20(24/25)	DE000A28RSQ8		EUR	100	0	0 %	95,367	95.367,00	0,45
0,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82	BE0000342510		EUR	1.200	0	0 %	96,893	1.162.716,00	5,50
0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(23) Ser.201	DE000BHY0GH2		EUR	1.000	0	0 %	99,801	998.010,00	4,72
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883		EUR	1.000	1.000	0 %	97,616	976.160,00	4,61
0,0100 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2020(25)	FR0013511615		EUR	1.100	0	0 %	94,050	1.034.550,00	4,89
0,6250 % DNB Boligkredit A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	XS1839888754		EUR	1.000	500	0 %	94,665	946.650,00	4,47
0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A1G0D62		EUR	1.000	1.000	0 %	95,771	957.710,00	4,53
Europäische Union EO-Bills Tr. 6.10.2023	EU000A3K4D58		EUR	800	800	0 %	99,969	799.752,00	3,78
Europäische Union EO-Bills Tr. 8.12.2023	EU000A3K4D90		EUR	1.000	1.000	0 %	99,304	993.040,00	4,69
0,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(25)	EU000A284451		EUR	1.300	0	0 %	93,351	1.213.563,00	5,74
1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2015(25)	EU000A1U9894		EUR	1.200	1.200	0 %	95,339	1.144.068,00	5,41
0,0000 % European Bank Rec. Dev. EO-Med.-Term Notes 2019(24)	XS1933817824		EUR	800	0	0 %	98,982	791.856,00	3,74
0,2500 % ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2018(2023)	DE000A1KRJR4		EUR	700	0	0 %	99,939	699.573,00	3,31
0,0500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.16(24)	XS1414146669		EUR	1.050	300	0 %	97,643	1.025.251,50	4,85
0,0050 % Merck Financial Services GmbH MTN v. 2019(2019/2023)	XS2023643146		EUR	100	0	0 %	99,209	99.209,00	0,47
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	NL0010733424		EUR	1.000	300	0 %	98,794	987.940,00	4,67
0,1250 % Nordic Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1431730388		EUR	750	0	0 %	97,442	730.815,00	3,45
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2021(26)	FR0014006UI2		EUR	1.000	0	0 %	89,352	893.520,00	4,22
0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	XS1760129608		EUR	1.100	0	0 %	95,551	1.051.061,00	4,97
0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4		EUR	1.000	0	0 %	89,917	899.170,00	4,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	979.730,00	4,63
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	979.730,00	4,63
Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)	FR0127921064		EUR	1.000	1.000	0 %	97,973	979.730,00	4,63

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	198.982,08	0,94
Zertifikate							EUR	198.982,08	0,94
V.d.Heydt S.F.(Comp. IIV) Fund IIV Compartment 2090	XS2174671102		EUR	198	0	0	% 100,496	198.982,08	0,94
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	18.678.693,58	88,29
Derivate							EUR	-201.772,38	-0,95
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-144.481,61	-0,68
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-144.481,61	-0,68
FUTURE STOXX EUR ESG-X 15.12.23 EUREX			185	EUR	Anzahl 73			-12.410,00	-0,06
FUTURE Emini S&P500 ESG 15.12.23 CME			352	USD	Anzahl 9			-85.570,56	-0,40
FUTURE MSCI EM ESG SC.NR 15.12.23 EUREX			185	USD	Anzahl 36			-16.034,39	-0,08
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.23 CME			359	USD	Anzahl 2			-30.466,66	-0,14
Zins-Derivate							EUR	-57.290,77	-0,27
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-57.290,77	-0,27
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.23 MSE			661	CAD	200.000			-4.164,92	-0,02
FUTURE EURO-BOBL 12.23 EUREX			185	EUR	200.000			-2.480,00	-0,01
FUTURE EURO-BUND 07.12.23 EUREX			185	EUR	100.000			-2.860,00	-0,01
FUTURE EURO-SCHATZ 07.12.23 EUREX			185	EUR	-7.200.000			28.080,00	0,13
FUTURE LONG TERM EURO BTP 07.12.23 EUREX			185	EUR	700.000			-30.870,00	-0,15
FUTURE LONG TERM EURO OAT 07.12.23 EUREX			185	EUR	500.000			-15.400,00	-0,07
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 27.12.23 ICE			961	GBP	400.000			-1.337,79	-0,01

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.23 CBOT		362	USD	900.000				-17.202,87	-0,08
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 29.12.23 CBOT		362	USD	1.400.000				-11.055,19	-0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.680.403,00	12,67
Bankguthaben							EUR	2.680.403,00	12,67
EUR - Guthaben bei:									
Kreissparkasse Köln			EUR	427.369,13			% 100,000	427.369,13	2,02
DZ Bank AG Frankfurt (V)			EUR	1.000.000,00			% 100,000	1.000.000,00	4,73
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)			EUR	1.000.000,00			% 100,000	1.000.000,00	4,73
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Kreissparkasse Köln			AUD	2.965,35			% 100,000	1.808,47	0,01
Kreissparkasse Köln			CAD	8.241,13			% 100,000	5.759,00	0,03
Kreissparkasse Köln			CHF	331,16			% 100,000	342,04	0,00
Kreissparkasse Köln			GBP	21.995,73			% 100,000	25.367,00	0,12
Kreissparkasse Köln			JPY	890.522,00			% 100,000	5.637,87	0,03
Kreissparkasse Köln			USD	226.666,89			% 100,000	214.119,49	1,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	30.239,95	0,14
Zinsansprüche			EUR	30.239,95				30.239,95	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-31.036,37	-0,15
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-0,27				-0,27	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-28.521,94				-28.521,94	-0,13
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.514,16				-2.514,16	-0,01
Fondsvermögen							EUR	21.156.527,78	100,00 1)

**Jahresbericht
Evergreen PDI Yin**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteilwert							EUR	98,49	
Ausgabepreis							EUR	98,49	
Anteile im Umlauf							STK	214.819	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023	
AUD	(AUD)	1,6397000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4310000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9682000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8671000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	157,9537000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0586000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
352	Chicago - CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
661	Montreal Exch.-Fut./Opt.
961	London - ICE Fut. Europe

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366	EUR	0	650	
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EU000A1G0EF7	EUR	0	700	
0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2016(22)	EU000A1U9985	EUR	0	750	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2154486224	EUR	0	500	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,2000 % Asian Development Bank EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1824294901	EUR	0	500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104859	EUR	0	650	
0,2500 % Commerzbank AG MTH S.P25 v.18(23)	DE000CZ40MW3	EUR	0	700	
0,1250 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1825405878	EUR	0	1.150	
0,5000 % Euroclear Bank S.A./N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	BE6305977074	EUR	0	100	
0,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1400224546	EUR	0	1.150	
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2019(23)	FR0013479102	EUR	0	500	
0,5000 % Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2020(23)	US4581X0DM78	USD	0	650	
0,3750 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/23)	XS1944456018	EUR	0	100	
0,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2017(22)	IE00BDHDPQ37	EUR	0	500	
0,1250 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.798 v.18(23)	DE000LB1P9C8	EUR	0	1.000	
0,2000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2020(23)	SI0002103974	EUR	0	300	
0,0000 % Spanien EO-Bonos 2020(23)	ES0000012F84	EUR	0	500	
0,0000 % United States of America DL-Notes 2020(22)	US91282CBD20	USD	0	350	
0,1250 % United States of America DL-Notes 2021(23)	US91282CBG50	USD	0	400	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): MSCI EM ESG SCREEND NR DL, MSCI EM TR USD, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, S+P 500 ESG USD, STXE 600 ESG-X PR EO)

EUR

12.451,62

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)

EUR

18.995,89

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-SCHATZ)

EUR

33.815,68

Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)

EUR

1.762,83

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

**Jahresbericht
Evergreen PDI Yin**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		10.990,03	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		72.279,78	0,34
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		44.895,07	0,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		128.164,87	0,60
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-110,20	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-119.114,87	-0,55
- Verwaltungsvergütung	EUR	-119.114,87		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-10.674,01	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		5.267,31	0,02

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	5.268,58		
- Sonstige Kosten	EUR	-1,27		
Summe der Aufwendungen	EUR	-124.631,77	-0,58	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.533,11	0,02	
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.032.906,29	4,81	
2. Realisierte Verluste	EUR	-828.335,10	-3,86	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	204.571,19	0,95	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	208.104,30	0,97	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-295.590,50	-1,38	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	223.987,34	1,04	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-71.603,16	-0,34	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	136.501,14	0,63	

Entwicklung des Sondervermögens

		2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	24.485.872,41	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.479.570,52	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.615.726,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.095.297,21	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	13.724,75	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	136.501,14	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-295.590,50	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	223.987,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	21.156.527,78	

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	208.104,30	0,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	208.104,30	0,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	89.551	EUR	9.041.029,95	EUR	100,96
2020/2021	Stück	167.013	EUR	17.420.570,51	EUR	104,31
2021/2022	Stück	250.157	EUR	24.485.872,41	EUR	97,88
2022/2023	Stück	214.819	EUR	21.156.527,78	EUR	98,49

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	16.117.213,08
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Kreissparkasse Köln (Broker) DE		
Societe Generale (Broker) GB		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,95

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 03.12.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,15 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,51 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,72**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI All Countries World Net Return (EUR) (ID: XF1000000229 | BB: NDEEWNR) **100,00 %**

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	98,49
Ausgabepreis	EUR	98,49
Anteile im Umlauf	STK	214.819

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge: EUR **0,00**

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR **0,00**

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR **8.627,96**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Evergreen PDI Yin

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299002U40521VTVO334

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es zu 98,93 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fokus des Fonds lag auf ökologischen Nachhaltigkeitsfaktoren. Durch Investments, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden („Green Bonds“), in Kombination mit einer festgelegten Minimumquote dieser, wurden gezielt Umweltbelange gefördert und geschützt. Der Fonds tätigte ebenfalls Investments in beispielsweise Anleihen mit sozialem Zweck ("Social Bonds") und ähnliche Investments mit akkreditierten Impact Frameworks, diese waren jedoch nicht Hauptfokus des Fonds. Des Weiteren unterlagen alle Investments des Fonds den Ausschlusskriterien der Evergreen GmbH, welche sowohl Umweltbelange als auch Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung umfassen.

Der Fonds deckte Umweltbelange über Green Bonds verschiedener Projekte und Anbieter ab. So definiert beispielsweise die ICMA die Tätigkeiten für Umweltbelange als Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Abgasvermeidung und -kontrolle, Nachhaltige Nutzung von Land, Schutz von Biodiversität, Umweltfreundlicher Transport, Nachhaltige Wassernutzung, Anpassung an den Klimawandel, Kreislaufwirtschaft oder Nachhaltiges Bauwesen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Gas (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Öl (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kinderarbeit (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 Vorfälle

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),

- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit einem CO₂-Ausstoß pro Kopf und Jahr (OECD) > 15 Tonnen
- Human Development Index (HDI) Rank > 30

Zusätzlich beeinflussten folgende Auswahlkriterien die Investitionsentscheidungen für diesen Fonds:

- ICMA Konforme Impact Frameworks (wie z.B. Green oder Social Bonds);
- Zielfonds nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung;
- MSCI ESG Rating min. BBB;
- Sustainalytics Risk Score max. 20

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 0,0651
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,0387
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 72,0246
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,1038
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 72,1284
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 0,0049
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 3,4005
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 2193,3368

(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 2193,3368
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 72,70%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 72,70%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,0000
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 16,17%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 0,00%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 35,81%

(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 232,2186
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Mindestens 40 % des Fondsvolumens wurden in Emittenten oder Projekte investiert, welche zu der Erreichung mindestens einer der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) beitragen. Ein Investment trägt zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals SDGs) bei, wenn das Investment einem anerkannten nachhaltigem Investmentframework unterliegt, wie beispielsweise den Green Bond Principles der ICMA, den Social Bond Principles der ICMA oder den Sustainability Bond Guidelines oder Sustainability-Linked Bond Principles der ICMA. Des Weiteren trägt ein Investment zur Erreichung der SDGs bei, wenn der Emittent gemäß seiner Satzung zu einem der SDGs beiträgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds unterlag einer Liste an strengen Ausschlusskriterien, die dazu dienten, erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziel zu vermeiden. Die Ausschlusskriterien umfassten klare Umsatzgrenzen bezogen auf, aber nicht ausschließlich, Themen wie fossile Energien, Waffen, Menschenrechte, Standards Guter Unternehmensführung und Kontroverserem Umweltverhalten. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und auf alle Investments des Fonds angewendet.

----- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien umfassten unter anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Waffen gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar mehr als 10 % Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb fossiler Brennstoffe (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewinnen (dies beinhaltet Fracking & Ölsande); den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb aus fossilen Brennstoffen (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewonnener Energie gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die nicht in Übereinstimmung mit dem United Nations Global Compact sind; sowie den Ausschluss von Staaten, die durch die Freedom House Organisation als "Nicht-Frei" klassifiziert werden.

----- Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Ausschlusskriterien umfassen unter Anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die gegen den UN Global Compact verstoßen; sowie den Ausschluss von Emittenten, die von Organisationen wie der Freedom House Organisation, der Transparency International Organisation oder den Vereinten Nationen als Emittenten mit potenzieller Beeinträchtigung von sozialen oder ökologischen Zielen identifiziert werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über eine Liste von Ausschlusskriterien. Die vollständige Liste der Ausschlusskriterien kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://evergreen-am.de/ausschlusskriterien-nachhaltigkeitsprozess/>. Eine qualitative Beschreibung des Prozesses erfolgt in den SFDR-Webveröffentlichungen der Universal Investment. Die Ausschlusskriterien decken die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ab und minimieren negative Effekte. Des Weiteren erfolgt ein qualitatives Screening auf kontroverses Umweltverhalten, welches zur Abdeckung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beiträgt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
0,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2020(25)	Governments	5,69	andere Instit. der EU
0,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82	Governments	5,47	Belgien
1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2015(25)	Sovereigns	5,39	ESM
0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	Pfandbriefe	4,93	Norwegen
0,0100 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2020(25)	Pfandbriefe	4,84	Frankreich
0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(23) Ser.201	Pfandbriefe	4,66	Deutschland
0,6250 % DNB Boligkredit A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	Pfandbriefe	4,44	Norwegen
0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	Pfandbriefe	4,22	Deutschland
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2021(26)	Pfandbriefe	4,19	Frankreich
0,0500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.16(24)	Sovereigns	4,12	Deutschland
0,0000 % European Bank Rec. Dev. EO-Med.-Term Notes 2019(24)	Sovereigns	2,76	Eur. Bk für Wiederaufbau
0,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2016(23)	Sovereigns	2,70	EUROFIMA
0,1250 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2018(23)	Sovereigns	2,70	Entwicklungsb. Europarat
0,1250 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.798 v.18(23)	Pfandbriefe	2,34	Deutschland
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	Governments	2,33	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

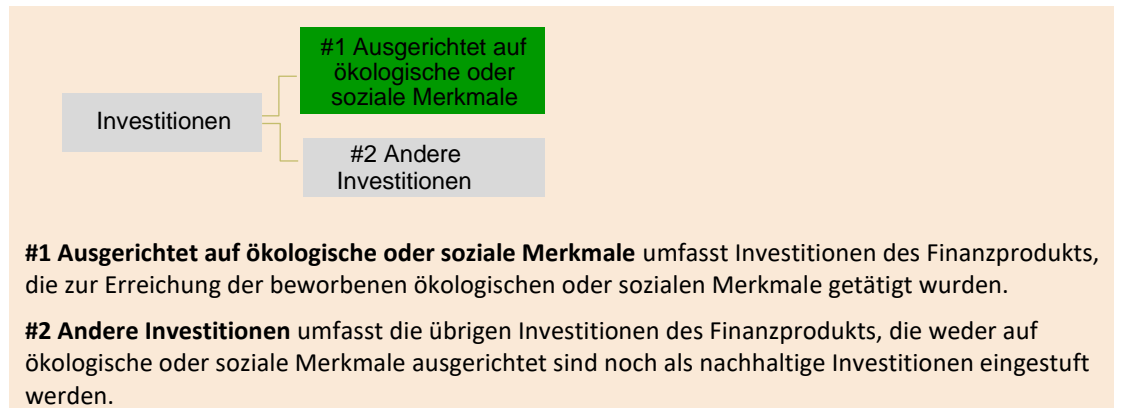
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 98,93% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 87,45% in Renten und zu 0,94% in Zertifikate investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investition in Renten erfolgte hauptsächlich in den Sektoren Governments (38,50%), Pfandbriefe (35,30%) und in Sovereigns (25,15%).

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

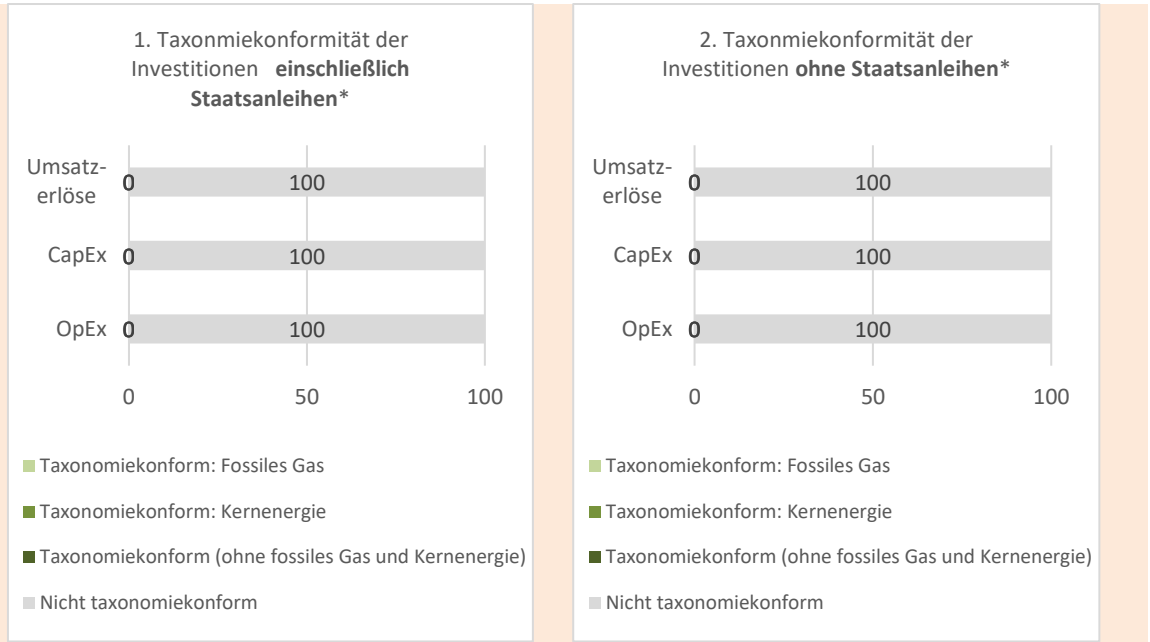
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

... tige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen (Mindest-)Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen (Mindest-)Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf

Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Derivate zu Absicherungszwecken sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht
Evergreen PDI Yin**

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Evergreen PDI Yin - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Evergreen PDI Yin

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 10 21 43
50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01
Telefax: 0221 / 227 - 3920
www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.713 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Evergreen GmbH

Postanschrift:

Dittrichring 2
04109 Leipzig

Telefon +49 341 24250 - 070
www.evergreen.de

WKN / ISIN: A2PMXW / DE000A2PMXW3